



Kontakt von Diplomierenden mit der AK des RCI HH/SH

Nach unseren Erfahrungen in der Ausbildungskommission sind folgende Fragestellungen im Laufe der Diplom-Ausbildung immer wieder von Bedeutung:

- Meine Ziele aus dem KWS – bin ich ihnen durch die bisher gewählten Seminare näher gekommen?
- Welche Kurse sind für den weiteren Ausbildungsverlauf wichtig – und bei wem schreibe ich meine Arbeit?
- Welche Ausbildungserfahrungen waren für mich besonders hilfreich – und wo lagen Stolpersteine?
- Mein persönliches Wachstum im Laufe der Ausbildung – welche Auswirkungen auf den Alltag (vielleicht auch im Privatleben) habe ich wahrgenommen?
- Wie beschreibe ich meinen „Weg mit TZI“?
- Was muss ich beachten für die Einreichung des Diplom-Antrages?
- Gibt es noch Unklarheiten bezogen auf die Anerkennung bestimmter Kurse?

Die Ausbildungsordnung (Ausbildungsrichtlinien 2.4.2) sieht eine Beratung auf dem Weg zum Diplom vor. „ **Die Ausbildungsberatung wird im Studienbuch dokumentiert. Sie findet in der Aufbauausbildung statt:**

- ✚ Im Konzeptworkshop (KWS) durch die Leiter/Innen und als kollegiale Beratung in der Gruppe
- ✚ In allen Ausbildungskursen durch die Lehrbeauftragten
- ✚ Durch die regionalen Ausbildungskommissionen
- ✚ Nach Wunsch begleitend durch eine/n Mentor/in.

In der Ausbildungsberatung ist darauf hinzuweisen, dass eine möglichst große Vielfalt von Lehrbeauftragten und Kursgruppen im individuellen Ausbildungsgang wünschenswert ist.“

Zur Beratung durch unsere AK über die bisherigen Erfahrungen und die Perspektiven der Ausbildung bis zum Abschluss des Diploms: Bitte Kontakt aufnehmen zur Mentorin/zum Mentor aus der Ausbildungskommission des RCI HH/SH, die/der sich zum Beginn der Aufbauausbildung meldet/gemeldet hat.